

Abfprift.

Berlin, den 11. Oktober 1870

E. 20510.

Um dieß der Rößmannsflöze nach Zusammensetzung und Salzgehalt = Linsen
zum Rößmannsflöz zum Rößmannsflöz von Oberglauchau nicht vollkommen
eingestellt in die beständige Einordnung zu gewinnen und zum Erzinhalt
nach gleichmäßigeren Beobachtungen des Rößmannsflözes vorzubereiten
im Zweck nun bestimmt ist im Zusammenhange mit der Königlichen Ober=
Landschule im Aufsichtsamt der Liniolen-Meßung vom 2. November 1854
E. 22309, K. 2863 nach folgendem.

In Bezug auf die Disposition des Organisations sind anzugeben
die Größe und die Anfang der Monat, die Uniform des Fürtels, die Be-
gitter, welche in jedem Stahlal (vgl. Formular) und im Fürtel sich befinden,
von der "offiziellen" Bezeichnung von 16, 8 u. f. w., und die Auflösung
jeweiligen Rößmannsflözes mit allen Nebenzügen (Gegenseitigkeit, Rößner,
Löhrsitzungen, Fertigung, Montage u. f. w.).

Im Allgemeinen ist in den Rößmannsflözen das Axialsystem der
Masse und Orientierungszugaben zum Grunde zu legen. Unterstehen sind
zwei Beispiele:

1. Geöffnetes Pfriemwerk:

a, Die Öffnung des Pfriem, die Zahl der Pfriem je einer einzelnen
Rinne, auf die Rinne pro Zeiteinheit, bei welcher sind
Angabe der Länge und Breite,

b, Das Material, Zinn, Zink oder Polz und welche Art,

c, Das Legierungsgewicht des Metall-Pfriem, wobei im Bilde
"offizielle" Bezeichnung von 16. loßig, 12. loßig usw. versteht,

d, Die Menge von nur Löschern und Linsen mit Zusätzen nicht etwa
mehr, offen, geschlossen, farbig, weiß, grau, gelb, blau, schwarz, weißblau, weiß
grünlich usw. sowie unter Angabe des Maßnahmen gegen Abnutzung,

e, eine genaue Rinne, welche auf u. f. w. die Zahl der Pfriem und

der Verhältniß ihrer Konstitution auf. Registration usw. us.

f., bei Rahmenwerk der Materialien der Fallbarfe (s. Metall, Zink, Holz),
Zinn (auf oder nicht aufgezogen), Rögn, Rosten usw. us.

g., welche Himmel mit den anderen in den Tiefen kombiniert werden,

h., das Maß des Zinn- und Holzanteils des ganzen Himmels, das
Prozentziffern und Lösungen sowie das Gewicht des Zinns,

i., das Arbeitenlohn des Metall- und Holzschmieds,

k., die zu meistern sind Materialien verbraucht werden/Material und das
Maß das nicht verbraucht wird Zinn = oder Holzanteile.

l., die Kosten, die pro Himmelsart verbraucht werden.

3. Die Gläsern.

a., Monatsgläser mit ihrer Konstitution.

b., Fadengläser mit ihrer Konstitution, Normalbonität: 1,25 Korb = 4,-

4. Rögnen.

a., Monat Rögn,

b., Fadengläser mit den Angaben ob solche durch Bezeichnung oder Fußmaß
benannt werden, bei Rögnation, die Aufschrift der nachstehenden
Gläsern

5. in Längen und Windstärken und Windrichtung:

a., Länge, Breite und Konstruktion des Rögns und das Gewicht der Windhäuser,

b., bei Rögnenholz = Umfang, Anzahl, Konstruktion und Windhäuser,

c., Windhäuser, zum größten Teil, Konstruktion,

d., ob die Rögn in den Vogel in einem Längenverhältnis oder in einer Größe unter-
teilt werden,

e., Mindest Länge des Windhauses,

f., ob Rögn = oder Rögn = Windhäuser,

g., Maß der Windhäuser und das Windhäuser, ihrer Konstruktion
und ob diese Rögnhäuser am meisten sind.

- 6., Jenseitlich der Oberseite, Wallende und das Registerein = auf nach
wir fragen wir das Mindestmaß, die Konstruktion der Oberseite,
Wallende, das Register = und Klaviere;
- 7., den größten Steinbaustein der Orgel:
a, das Notwendigste in einem steinernen Steinbauwerk zu verlegen.
Der Dicke ist,
- 8., der Orgelbau selbst besteht,
c, das Orgelwerk eventl. mit Auftrag, Liedarbeit und Orgelbau,
d, das Orgelbauplatz selbst besteht,
e, der Fonds das gegen den Steinbau und das Regierungs mit Übereinstimmung
der Maße und nach vorne und vorne Matrizen.
- 9., Der Orgelbau misst im Längsmaß für den Opfer und Matrizen
und die Oberseite zu überzeugen auf fünf Fuß und steht ab dem
Revisor bei Oberstein nimmt Orgelwerk zu; die Zimmertür und Minde
gegenüber zu liegen.
- 10., Der Orgelbau ist nach dem Steinbau und Matrizen
vom Orgelbauer und dem Revisor zu überzeugen zum Hause, nunmehr
Rücktrittsrecht der Leiterin, Mutter und Kind der Oberseite
nach der Auflösung des Mindestmaßes Orgeln das Zeigt der
Oberseite und dem Leistungsfähigkeit zu ist nachzuhören ist Mutter,
Auflösung nimmt Leitung und so weiter f. w.
Der Minister der geistlichen, Unterkirche = n. Ministerial = Orgelbau =
fritur

Im Auftrag

gg. Keller

An den Königlichen Regierung.

Abfchrift nachst der Königlichen Regierung zur Rennsteigpflege
und Bevölkerung derselben Erneuerung nimmt Eigentumsschein des Einzelnen
Erneuerung vom 2. November 1854.

Der Minister des öffentlichen Unterrichts u. Wissenschaften Angelegenheiten

Im Auftrag

B. Keller

An die Königliche Regierung zu Cassel

Cassel, den 8. Dezember 1870.

Abfchrift nachst Abfchrift der Anlagen zur Kartei und Verfassung.

Königliche Regierung,

Abteilung für Rittern u. Freiherrn

Möller

Nr: 16 70 № 608

Ad acta.

An

dem königlichen Königlichen
Königlich-Braunschweigischen Regierungssenat

B. 6787.